

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

19.4.1870 (No. 106)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Dienstag den 19. April

1870.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Von Ungenannt aus dem Opfer der Christenlehre für arme hier nicht heimathberechtigte Confirmanden 1 fl. 10 kr.; von Herrn Hofrath Belgien für kranke Hilfsbedürftige 20 fl.; von Fr. v. M. für Arme 2 fl.; von Fr. M. für Bedürftige 2 fl., für Arme 2 fl., für arme Kranke 2 fl.; aus dem Opfer der Schloßkirche von E. L. für ein Armes zur Osterfeier 30 kr. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

A. W. Doll.

2.1. Höhere Töcherschule.

Mit Bezug auf unser Programm und unsere öffentliche Prüfung laden wir zu gefälliger Anmeldung neuer Schülerinnen (im Alter von 6 bis 17 Jahren und darüber) ein. Vorbereitung für die Lehrerinnen-Prüfung findet jedes Jahr statt.

Die Anmeldung geschieht im Schullofale, Ritterstraße 5, Samstag den 23. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Wohnung des Direktors: Leopoldstraße 3.

Montag den 25. d. M. von Morgens 8 Uhr an Einführung der Schülerinnen in ihre Klassen.

Dienstag den 26. d. M., Morgens 8 Uhr, Anfang des Unterrichts in dem neuen Schuljahr.

Karlsruhe, den 18. April 1870.

Die Direktion.
Mößdorff.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.2. Es treten aus unserer Anstalt über 100 Kinder in die Volksschule über, für welche wieder jüngere eintreten können. Diefenigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt wünschen, werden gebeten, dieselben bei der Hausmutter, Frau Lehrer Seufert Wittwe, Erbprinzenstraße 10, nächsten Dienstag anzumelden.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Das Comite.

2.2. Bekanntmachung.

Am Sonntag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet eine landwirthschaftliche Besprechung im Gasthaus zur Krone in **Blankenloch** statt, wozu die Mitglieder des Vereins und sonstige Freunde der Landwirthschaft eingeladen werden. Gegenstand der Besprechung sollen das Düngewesen, insbesondere die Errichtung zweckmäßiger Düngerstätten, und der Tabaksbau sein.

Die Herren **Bürgermeister des Bezirks** werden ersucht, dies in ihren Gemeinden noch besonders zu verkündigen.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Bachert.

3.2. Viertes und fünfter Vortrag

des Dr. M. Bernays über den II. Theil des Faust findet statt **Mittwoch den 20. und Samstag den 23. April.**

3.2. Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Mittwoch den 20. April rückt das Corps zu einer Uebung aus.

Mit dieser Uebung wird eine genaue Inspektion der Geräthschaften und Ausrüstungsgegenstände verbunden.

Die Compagnien versammeln sich präcis 4 Uhr an ihren Feuerhäusern.

Das Corps-Commando.

A. A.

V o i t.

Fr. Maisch.

4.2. Benachrichtigung.

Die verehrlichen Eltern werden hiermit benachrichtigt, daß der Jahreskurs in der Lehr- und Fortbildungsanstalt der Unterzeichneten **Montag den 25. April** beginnen wird.

B. Arnold, Institutsvorsteherin,
Waldstraße 54.

Hausversteigerung.

3.2. Die Wittwe des Stalldieners Martin Däubert dahier läßt am

Mittwoch den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

das ihr eigenthümlich zugehörige Wohnhaus, Nr. 17 der Durlacherthorstraße dahier, neben Philipp Layh, Werkmeister, und Eduard Hauck, Metzger, durch den Unterzeichneten in dessen Geschäftszimmer, Nr. 15 des vorderen Zirkels, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung aussetzen und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 2000 fl. erlöst werden.

Karlsruhe, den 12. April 1870.

Groß. Notar Grimmer.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß des Privatmanns Nathan Einsheimer hier gehörigen Fahrnisse, bestehend in Gold, Silber, Kleidungsstücken, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstigem Hausrath werden am

Mittwoch den 20. April,

von Morgens 9 Uhr an,

im Hause Nr. 27 der Duerstraße dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Der Groß. Notar Sevin.

2.2. Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwald, District Bannwald, werden **Mittwoch den 20. d. M.** versteigert:

400 forlene Baumstämme,

17 Kaster forlenes Brügelholz,

2000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: Früh 9 Uhr auf dem großen Exercierplatz, an der Schießmauer-Allee.

Karlsruhe, den 14. April 1870.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 19. April l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Stoc- und Penduluhren, sowie goldene Brochen, Ohr- und Fingerringe.

Karlsruhe, den 17. April 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

3.2.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 20. April 1870 und an den folgenden Tagen,
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in Folge richterlicher Verfügung in der Schützenstraße Nr. 20 die zur Gutmasse der Julie Lang, Kaufmanns Ehefrau, gehörigen Fahrräder gegen **sofort** baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 neues elegantes Pianino, 1 Spiegelschrank, 2 Garnituren mit Fauteuils und Sesseln, 1 Buffet, 1 Damenschreibtisch, 1 Consoltisch, 3 Spieltische, 4 große Schränke, sowie verschiedene Tische, Nachttische und Kommode;
- Bettung, Weißzeug, Porzellan, Glasachen und Küchengeräthe, 4 große Salonspiegel, Bilder in vergoldeten Rahmen, Zimmer- und Tischteppiche, Vorhänge und sonstige verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

4.4. Hausversteigerung.

Auf

Abbruch und Eigenthum

wird das Haus Nr. 38 der Duerstraße dahier im Hause selbst — **ohne** den Bauplag — **heute Dienstag den 19. April,**

Nachmittags 3 Uhr,

an den Meistbietenden unter annehmbaren Bedingungen durch den Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber ergebenst einladet

Der Bevollmächtigte:

J. Scharpf, Commissionär.

3.3. Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße Nr. 10, zweiter Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 vollständige Betten, verschiedenes Weißzeug, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommod, 1 Nachttisch, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, mehrere Tische, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 13. April 1870.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung von abgängigem Bettstroh.

Das abgängige Bettstroh aus den Kasernen hiesiger Garnison wird **am Mittwoch den 20. d. Mts.,** Nachmittags, und zwar:
um 2 Uhr in der Infanteriekaserne,
um 3 Uhr in der Dragonerkaserne
und um 4 Uhr in Gottesau in mehreren Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 27. d. M.,**
Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Gießhaushof vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als: Cartusche, Tornister, Bajonetschneiden, Mantelsäcke, wollene Unterlegdecken, Kummte, Reit- und Fahrsättel, Sattelschellen, Kummleibe, Riemenwerk von alten Geschirtheilen, weißes Leder, alte Leinwand, Gurten und Seilwerk, altes Werkzeug u. c., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Großh. Badische Zeughaus-Direktion.

Deutschneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

Behufs der Aufhebung der Gemeinschaft wird aus der Verlassenschaftsmasse der Georg Jakob Grether Ehefrau, Christina Barbara, geb. Striby von Deutschneureuth bis

Montag den 9. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Deutschneureuth die nachbeschriebene Hofraithe öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Delmühle, Hofraithe, Baum- und Grasgarten, an der Hauptstraße oben im Ort Deutschneureuth gelegen neben Georg Jakob Metzger und Christoph Nagel, Schuster.
Anschlag 2500 fl.

Mühlburg, den 7. April 1870.

Großh. Notar **Mathos.**

Friedrichsthal.

Zwangsversteigerung.

2.1. Gemäß Verfügung des Gerichts werden dem Dreher Philipp Vacroix und seinen sieben Kindern, als: Karoline, Gustav, Luise, Ernestine, Wilhelm, Anna und Friedrich Vacroix von Friedrichsthal, bis

Dienstag den 17. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Friedrichsthal nachgenannte Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung nebst zwei Schweineställen und 1 1/2 Viertel Hausplatz und Garten beim Haus, neben Friedrich Schweizer und Leopold Gorenflo, in der hinteren Gasse, vornen an die Straße, hinten auf das Gottes-Ackerfeld stoßend. Anschlag 1000 fl.

2. 1 1/2 Viertel Ader im Zwingersfeld, jetzt Bachfeld, neben Jakob Nag und Wilhelm Herlan. Anschlag 350 fl.

Mühlburg, den 6. April 1870.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Amalienstraße 17, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Juli an einzelne Damen oder eine ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
Wilmann

Wohnung zu vermieten.

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und allen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im dritten Stock rechts. *W. Schade*

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

3.3. Zwei neu eingerichtete Zimmer sind für Herren auf 1. Mai zu vermieten. Kost nach Belieben. Näheres Bahnhofstraße 14 im untern Stock. *Polizmeister Jylbert.*

* Langestraße 110 ist auf 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, drei Stiegen hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

Neuferr Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Lutheker*

Wohnungsge such.

2.1. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie auf 23. Juli a. c. zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen besorcht das Kontor des Tagblattes sub K. 88. *Kaufmann*

Zimmergesuch.

Auf den 1. oder 15. Mai l. J. werden 1 oder 2 größere Zimmer mit oder ohne Möbel in der Nähe des Luisenhauses für die Dauer von ohngefähr 4 bis 5 Monaten zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten nimmt die Vorsteherin des Luisenhauses, Frau Mees (Spitalstraße 28), entgegen. *Bar. Frauenvercom*

Gesuch.

*2.2. Zu mieten wird gesucht auf Ende Mai für die Sommermonate ein Lokal zur Aufbewahrung des Mobiliars von 2 Zimmern. Offerten bittet man abzugeben Langestraße 213 im 3. Stock.

Kokal-Gesuch.

2.1. Ein zur Anlage einer Weißgerberei geeignetes größeres Lokal, mit welchem besonders helle Arbeitsräume, auch 2 bis 3 Wohnungen verbunden sein müßten, das Wasser rein und leicht abzuleiten, wird in Karlsruhe oder Umgegend zu mieten oder käuflich zu erwerben gesucht. Dasselbe müßte in Bälde bezogen werden können. Gefällige Offerten, Angabe des Preises und der Bedingungen enthaltend, wollen unter Adresse „A. S. Berlin“ im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sofort in eine Stelle gesucht: Waldstraße 30.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches etwas kochen, nähen oder spinnen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 6.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut kochen kann, findet gegen guten Lohn eine Stelle: Langestraße 93.

Geschäftstheilnehmer-Gesuch.

Ein seit vielen Jahren best renommirtes Fabrikgeschäft in einer der besten Lagen auf hiesigem Platz sucht, um dasselbe schwinghafter betreiben zu können, einen soliden Theilnehmer mit einer Einlage von mindestens **Acht** bis **zehntausend** Gulden. Da das Geschäft durch Zulage von sehr gangbaren Handelsartikeln gleicher Branche bedeutend vergrößert werden könnte, erhält ein Kaufmann den Vorzug. Offerten befördert unter Chiffre P. S. 28. das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

*3.3. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher wünscht, die **Photographie** zu erlernen, kann sogleich unter sehr günstigen Bedingungen eintreten bei

W. Schulz-Heim, Photograph, Langenstraße 217.

* Ein braver, junger Mensch kann sogleich als **Kellner-Lehrling** in einem hiesigen Gasthose eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches schon nähen und gut sticken kann, findet noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 13.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 3 im 2. Stock.

* N. B. Nr. 3268. **Dienst-Gesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes, mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer, welches auch im Kleidermachen und Besorgung der Zimmer erfahren ist, wünscht auf Ostern als Zimmermädchen — oder auch zu einer einzelnen Dame mit Besorgung der Küche — in Dienst zu treten. Nähere Auskunft erteilt das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Hausverkauf.

In der Nähe des Bahnhofes dahier ist ein Wohnhaus mit $\frac{1}{2}$ Morgen schönem Garten, sowohl für einen **Privaten** (als sehr günstige Kapitalanlage) als auch für ein **gewerbliches Etablissement**, Gärtnerei und dergl. geeignet, unter **billigen** Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße 79 (täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr).

Salon-Ameublement.

- 1 Kanapee } modernste Form in schwarzem
- 2 Fauteuils } Holz, mit Grenat-Blüsch bezogen,
- 6 Stühle } zogen,
- 1 ovaler Tisch,
- 1 Spieltisch,
- 1 Confol mit Marmorplatte,
- 1 vergoldeter Spiegel,
- 1 Niederländer Cheminée, vergoldet und schwarz,

alles noch wenig gebraucht, wird um annehmbaren Preis abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

C. Haselinger
Möbelfabrikant

Geschäfts-Verkauf.

*2.2. Aus Gesundheitsrücksicht n beabsichtige ich, mein seit Jahren hier betriebenes Liqueur-fabrikationsgeschäft mit Inventar und Rundschaft zu verkaufen. Es würde sich dasselbe für einen Wirth, Conditior oder Kaufmann gut als Nebenbeschäftigung eignen.

Louis Müller,
Karl-Friedrichstraße 6.

Verkauf.

* Ein **guterhaltenes Bett**, d. h. Deckbett, Unterbett, Pulben u. Kissen, sodann ein kleiner **Kraut- oder Bohnenständer** sind billigen Preises zum Verkauf bereit.

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Karlsstraße 43.

6.3.

Einkäufe.

Für Tuchschnipsel, Lumpen und Papierabfälle werden stets die höchsten Preise bezahlt: **Bahnhofstraße 1**. Das Nähere zu erfragen S-einstraße 6 parterre links.

Schwarzenberger.

10.10.

Alte Betten

werden angekauft und gut bezahlt.

W. Bodenheimer aus **Ettlingen**.

Adressen abzugeben bei Herrn Thorwart **Söck** am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

10.10.

Rechte

Frank'sche Althee-Bonbons

(Sibisch-Zeltchen),

empfohlen von den renommirtesten Aerzten, gegen Husten, Heiserkeit u. c., empfehle zur Abnahme bestens

F. X. Weißbrod.

Champagner.

- per Flasche
 - Verzenay Cabinet 2 fl. 18 kr.
 - Grand vin Imperial 2 fl. 30 kr.
 - Carte autographe 2 fl. 42 kr.
 - Crémant rosé 2 fl. 54 kr.
- empfehle in vorzüglicher Güte. Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechenden Rabatt.

6.5. **Louis Lauer**,
12 Akademiestraße 12.

Rheinfaulm

stets vorräthig und billig bei

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Bamberger Zwetschgen

und feinste Suppenmudeln empfiehlt äußerst billig

8.7. **A. Gäß**, Langenstraße 20.

Ofeuer Adelsberger

(Ungarwein)

empfehl

Louis Lauer,

3.2. 12 Akademiestraße 12.

Frische

Kieler Bückinge

bei **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Arabische Gummi-Kugeln,

bereitet von

W. Stuppel in **Alpirsbach**.

Ein vorzügliches Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende. Es werden solche blos in verschlossenen Schachteln, welche mit dem Zeugniß des Herrn Dr. Börner in Breslau versehen sind, abgegeben, und sind solche zu haben

- in **Carlsruhe** bei **F. K. Weißbrod**,
- " " " **Th. Brugier**,
- " " " **Waldrstraße 10.**
- " " " **Louis Zipperer**,
- " " " **C. Emil Rupp**,
- " **Mühlburg** " **Th. Lattner**.
- " **Durlach** " **Fr. Ruffberger**.

Liebig's

ächt amerik. Fleischertrakt

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Löpfen empfiehlt zu den Originalpreisen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Grüne ganze Erbsen,

ganze geschälte Erbsen, Golderbisen und ungarische Zwergbohnen in gut kochender Waare empfiehlt

4.3. **A. Gäß**, Langenstraße 20.

Schwarzwurzel à Pfund 6 fr.

Reetrettig per Stück 2, 3, 4 und 5 fr.

Zwiebeln per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr.

Großb. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser,

per $\frac{1}{4}$ Flacon 24 fr., per $\frac{1}{2}$ Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Deere Eau de Cologne-Flaschen werden stets zurückgenommen.

1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit

„Cis“

abgegeben.

Sämmtliche Krankenheiler Quellen-Producte, als: **Sodasodaife, Sodasoda-schwefelife, verstärkte Quellsalz-seife, Sodasodasalz** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Gläsern, ferner die Wolfacher Kiefernadel-Präparate, als: **Kiefernadel-Ex-tract, Kiefernadelseife, Kiefernadel-Öel** ic. sind auch für diese Saison wieder zu beziehen durch

Ernst Glock Sohn,
6.2. Bahnhofstraße 1.



3.2. **Hundepillen,**
genannt
Dog Bals,

fabricirt von dem concessionirten Chemiker und Drogisten

A. Herm. Böldt in Genf.

In England sehr gesucht und brevetirt.

Diese kleinen **Balls**, d. h. Kugeln, werden in größeren Schachteln, enthaltend circa 80 **Balls**, zu 56 fr. und kleinere mit 40 Stück zu 28 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung verkauft. — Selbe dienen als vorzügliches Schugmittel, die Hunde vor Wuth und Toll-frankheit zu bewahren und sind daher in der heißen Sommerzeit und bei großer Kälte dringendst anzurathen, für fette, gut genährte Hunde aber **höchst nothwendig**. — Kuriren auch alle Hundsfrankheiten, wie Seuche, Weistanz, Würmer ic. Gebrauchsanweisungen gratis. Ge-neraldapot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Necht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,

fabricirt

von **C. B. Vogel & Richter**
in **Dresden,**

empfehlen **J. X. Weißbrod,**
alleinige Niederlage dahier.

Garantie.

Fr. Spelter,

Gefe der Langenstraße und Marktplatz,
empfehlen sein großes Lager

Optischer Gegenstände,

als:

Brillen und Pince-nez (Zwicker) in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber, Silber, vergoldet und Gold, achrom. Thea-tergläser und Fernröhre, Mikroskope, Loupen, Barometer und Thermometer ic. Reparaturen **aller Art** werden prompt ausgeführt.

Garantie.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender For-derungen auf gültigem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Kirchen- und Confirmanden-kerzen

empfehlen in reiner Qualität en gros et en détail

Conradin Haegel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

6.4. **Allerneuestes Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat**

unter Garantie.

Mit einem Paquet für 35 fr. können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich sehr bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, be-deutend länger getragen werden kann.

Eine einzige Probe wird **Je-dermann** sicher befriedigen.

Nur allein zu beziehen durch das **Haupt- und Versendungsdepôt** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Anerkennung.

Mein Herr!

Es ist das zweite Jahr, daß ich Ihr **Präparat** benutze. Ich habe Anfangs nicht geglaubt, daß es Einfluß auf die Haltbarkeit der Wäsche haben könne.

Zu meiner großen Freude muß ich Ihnen bekennen, daß ich an einzelnen Sachen, die ich schon längst in einem solchen Zeitraume verbraucht hätte, beobachtet habe, daß die-selben sich noch so gut wie neu erhalten haben. Ich muß hieraus schließen, daß dies **Präparat** nebst seinen sonst so **vorzüglichen** Eigenschaften ein **Con-servationsmittel** im Allgemeinen für die Wäsche ist. Ich werde nie wieder davon abgehen und ersuche Sie, mir wie-derum für 2 Thaler 6 Paquete unter Nachnahme per Post zu senden zu wollen. **Schaffhausen** i. d. Sch., den 21. Dezember 1869.

Babette Seizler.

6.1. Das **Reiseartikel-Magazin**

von

J. Verblinger,

Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt

Koffer für Herren und Damen, **Handkoffer,** **Damentaschen,** **Patentkoffer,** **Geldtaschen,** **Reisefäcke,** **Feldflaschen,** **Umbhängtaschen,** **Hutschachteln,** **Shawlriemen** für Herren und Damen, Reparaturen werden bestens besorgt.

Bleich-Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch dieses Jahr wieder für die Naturbleiche in Randern rohe Leinwand zur Besorgung annehme unter Zusicherung bester Bedie-nung.

Christian Niempp,

7.4. Kronenstraße 23.

Weißer Vorhangstoffe
in reichster Auswahl und zu den **billigsten** Preisen empfiehlt
Ad. Sexauer,
2.2. Friedrichsplatz 2.

Weißer Vorhangstoffe,
brochirt, Guipure und mit **Lüllbordures,**
für große und kleine Vorhänge
Draperien,

gemalte Fensterrouleaux,
sowie farbige
Glanz- und Decken-Cattune
in großer Auswahl zu den aller-billigsten Preisen bei

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Neuer von Vorhangstoffen und ältere Rouleaux werden besonders billig abge-gben. 6.5.

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl empfiehlt
Theodor Dürr,
*3.3. Herrenstraße 20 b.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-täten verkaufe ich eine große Parthie zu **sehr billigen** Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

Filzhüte für Herren

werden täglich gewaschen oder gefärbt und in neuere Formen umgeändert und gar-nirt zu billigem Preise bei

G. Kramer Sohn,
Hutfabrikant,

8.5. 193 Langestraße 193.

Praktisch, elegant u. billig!
Gummischürzen

für
Damen, Mädchen und Kinder,
Lederschürzen für Knaben und
Kinder empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

10.9.



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damenschuhen, Kinderschuh, Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Lufse Spies,

Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

Geschäfts-Empfehlung.

6.5. Im Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Kanapees, Bettrosten und Matratzen empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher und solider Bedienung

W. Meiff, Tapezier,
Hirschstraße 17.

Möbeltransport-Anstalt

von **Ch. Birg** in Karlsruhe.

Ich mache einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, wie seit mehreren Jahren, Auszüge und Möbeltransporte, vom größten bis zum kleinsten, mit meinem innerhalb durchaus gepolsterten, abgeschlossenen Möbelwagen, wie auch per Eisenbahn, oder auf offenen Britschewagen in der Stadt, ebenso auch nach Auswärts in die größten Entfernungen um einen billigen Preis mit meiner zuverlässigen Mannschaft besorge.

Auch übernehme ich alle Arten Möbel zum Poliren, Lackiren, wie auch zum Ausbessern.

Bitte um geneigten Zuspruch.

Ch. Birg,

Schreiner und Möbelpacker,
Langestraße 25.

4.4.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung** des **Hr. Fried. Klefer** in **Siechstetten** am **Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt**. Preise: von 14 fr. an die Maas alte und neue Weine; bei größerem Quantum ermäßigte Preise.

G. Kfmus, Adlerstraße 34.



Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke

construirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Simonade, sowie zuckerhaltige, gewürzte und weingehaltige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensäurehaltigen Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diesemigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication von kohlensäurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei **Wiegand & Hempel** in Berlin, vorrätig in allen Buchhandlungen. (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. **H. Fleckenheimer,** Reil 29.



Seinen Vorrath von Särgen bringt der Unterzeichnete in gefälliger Erinnerung, und liefert dieselben, direkt bei ihm bestellt, zu den billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner,
12.5. Waldstraße 25.

Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich mich mit dem Heutigen hier als

Maurermeister

etablirt habe und bitte um gefällige in mein Fach einschlagende Aufträge.
Karlsruhe, den 1. April 1870.

Hochachtungsvoll

Friedrich Neßler, Maurermeister,

Amalienstraße 20 parterre und Adlerstraße 20.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Selters- und Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie **Limonade gazeuse** in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
6.6. Blumenstraße 2.

Der Ausverkauf

unseres **Waarenlagers** wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakpreisen außerordentlich billigen **Cigarren** aufmerksam zu machen.

Gebrüder Fuhr,
Hirschstraße 40.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,
empfehl: **Samburger Rauchfleisch,**
Samburger Mettwurst u. Salami.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehl heute Abend

W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22

Handschuhwascherei.

Glace-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,**
Langestraße 110 im Hinterhaus.

Epileptische Krämpfe

heilt brieflich nach langjährigem Erfolge der Specialarzt **Dr. med. Cronfeld** in Berlin, jetzt Leipziger Straße 109. 13.2

Maas
stern
& Nagel
Friedrich

Bierbrauerei Kasper.

Heute Dienstag

Auftreten

der Münchner Sing- und Spielballegesellschaft **Deiningers, Mughart, Knoller** und **Frau Deiningers.**
Anfang 7 Uhr.

auch
leiche
gung
bedie-

en

e,

unge

r,

me
ler-

er,

tere
bge-
6.5.

ten

r
li-
die
n.

en
und
gar-

Bo
rad

en

Für Gärtner und Garten-Besitzer.

*3.2. Schöner und guter **Lindenbast**, der letztes Späthjahr bei der landwirtschaftlichen Ausstellung auf dem Schloßplatz ausgestellt war, ist zum Verkauf ausgesetzt bei **Handelsgärtner J. Feger**, Rüppurrer Chaussee 30.

2.1. **Niederfranz.**
Heute Abend 8 Uhr **Gesammtchorprobe.**

Missions-Vortrag.
*2.1. Mittwoch den 20. April, Abends 6 Uhr, wird Herr Pfarrer Reiff Namens der Baeler Missions-Comites in der kleinen Kirche einen Missionsvortrag halten, wozu freundlich einladet
Der Vorstand
des badischen Landesvereins für äußere Mission.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21 vom 11 April 1870.
Inhalt.
Gesetz:
die Abänderung des § 2, Satz 3 des Gewerbesteuerge-
setzes vom 23. März 1854 betr. fessend.

Verordnung
des Justizministeriums:
den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundungen des
bürgerlichen Standes, hier die Bestimmungen der Stan-
desregister t.n. betreffend.
Verordnung
des Handelsministeriums:
die Ausbildung, Ernennung, Ansprache und Beaufsi-
tigung der nicht wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiter
bei den Verlehrsämtern betreffend.

Ferner Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 22.
vom 13. April 1870.
Bekanntmachung
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und
der auswärtigen Angelegenheiten:
die Uebereinkunft mit der Schweiz wegen gegenseitigen
Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und
an Werken der Kunst vom 16. Oktober 1869 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 19. April. II. Quart. 59. Abon-
nementvorstellung: **Der geheime Agent.**
Puffspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer.
Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.
Mittwoch den 20. April. Theater in Baden.
Die weiße Dame. Oper in 3 Aufzügen.
Musik von Boieldieu.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

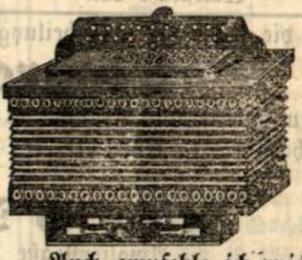
10. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 10"	"	"
11. April				
6 U. Morg.	+ 3	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 11,5"	"	amwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 11,5"	West	"

Standesbuch-Auszüge.
Todesfälle:
17. April. Karl Leopold alt 18 Tage, Vater Dienst-
mann Heidelberger.
18. " Marie, alt 1 Jahr 2 Monate 27 Tage,
Vater Expeditor Tauber.

3.3. **Lyoner Seidenstoffe.**
Zu meinem beständigen Lager von schwarzen und farbigen Seidenzeugen erhalte auf's Neue eine Sendung **Foulards écrus, Failles** und **Taffetas rayés.**
Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Waschlederne Damenhandschuhe
mit 2 Knöpfen
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ludwig Oehl,
177 Langestraße 177.

Das öffentliche Geschäftsbureau
von
Karl Fleischmann,
im Gasthaus zur Sonne,
empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertpapierten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-
zielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobli-
gationen, Kapitalanlehen etc.
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
6.6. **Karl-Friedrichstraße 4,**
empfiehlt sein Lager von Accordions oder Hand-
harmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10,
12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knitt-
linger Mundharmonikas von den geringsten bis zu
den feinsten Sorten.
Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um
zahlreichen Zuspruch.

Magazin für ganze Kucheneinrichtungen.
Neue Sendung
Heidelberger
Spar-Kochherde
von
H. Brenner,
transportabel und ausgemauert,
für deren Güte garantirt wird,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Christoph Heidt,
149 Langestraße 149.
Alle Arten und Façonon Kochgeschirr.

Haushaltungsmaschinen. Haus- und Feldgeräthe.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir mein mit den neuesten Modellen assortirtes Magazin für jetzige Saison empfehlend anzuzeigen.

A. Hochberger,
Zähringerstraße 102.

2.1.

2.2.

G. Traub,

Schuh- und Stiefel-Lager,

empfehlte in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen:

- Herrenschaftstiefel von 3 fl. 24 kr. bis 7 fl.,
- schwere Rindledertiefel von 4 fl. bis 6 fl.,
- Herrenzugstiefel, prima, von 5 fl. 24 kr. bis 6 fl.,
- Knabenschaft- und Zugstiefel von 2 fl. 24 kr. bis 4 fl. 30 kr.,
- Herrenlascenschuhe von 3 fl. 12 kr. an,
- Damenledertiefel von 2 fl. 48 kr. bis 5 fl.,
- Damenzeugstiefel mit Rahmensohlen mit und ohne Absätze von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 36 kr.,
- Mädchenledertiefel, hoch und nieder, von 1 fl. 45 kr. an,
- Kinderstiefel in allen Gattungen, sehr billig,
- Leder-, Zeug- und Plüsch-Pantoffel für Herren und Damen.

NB. **Confirmauden-Schuhe und Stiefel**, sowie alle möglichen Sorten **Sommerwaaren** in reichster Auswahl.

G. Traub, Langestraße 54,
neben Herrn Hoffattler Mung.

Reparaturen werden billig und prompt besorgt.

EINGESANDT.

Professor Dr. JUSTUS FREIHERR VON LIEBIG hat in diesen Tagen die goldene **Albert-Medaille** erhalten, welche die Gesellschaft für Kunst, Handel und Manufactur in England zu Ehren des PRINZEN ALBERT gestiftet hat. Alljährlich wird nur ein Exemplar ausgegeben und LIEBIG ist der erste deutsche Empfänger. — Der Erste, der sie erhielt, war der Verbesserer des Postwesens, ROWLAND HILL, der die Groschen-Briefmarken eingeführt, dann folgten FARADAY, WHEATSTONE & CORK für die wissenschaftlichen Entdeckungen im Felde der Electricität und deren Verwerthung für Telegraphie; ausserdem WHITWORTH für die Verbesserung der Geschütze, und NAPOLEON, Kaiser der Franzosen, für seine Förderung des Freihandels und seine Arbeiterwohnungen.

FREIHERR VON LIEBIG ward ausgezeichnet für die zahlreichen und werthvollen Untersuchungen und Schriften, welche wesentlich zu der Entwicklung der Agricultur, der Ernährung und der chemischen Wissenschaft beigetragen, so wie auch für den Nutzen, welchen Kunst, Handel und Manufactur daraus geschöpft haben; mit ihm waren in Vorschlag der Nationalökonom MICHEL CHEVALIER, LESSEPS für den Suez-Canal, MAURY für seine Verdienste um die Seeschiffahrt und BESSEMER wegen seiner Verdienste um die Eisenindustrie. —

Der PRINZ VON WALES sandte die Medaille mit einem Schreiben, das in herzlicher Weise die innige, freundschaftliche Beziehung hervorhebt, in welcher PRINZ ALBERT zu LIEBIG stand.

An diese hohe Auszeichnung reiht sich zu gleicher Zeit eine nicht minder ehrenvolle für den FREIHERRN VON LIEBIG an, indem die deutschen Landwirthe eine Stiftung gegründet haben, bestehend in einer goldenen Medaille, mit dem Brustbilde Liebig's, welche unter dem Namen **Liebig's Medaille** Demjenigen verliehen werden soll, der sich im Laufe des Jahres hervorragende Verdienste um die Landwirtschaft erworben hat.

So wissen auch deutsche Landwirthe die Verdienste ihres grossen Mitbürgers zu ehren, der nach 30jährigen Forschungen auf dem Gebiete der Naturgesetze der Landwirtschaft die ihr mangelnde wissenschaftliche Grundlage gegeben hat.

Danke - Ein Frl. Frl. Frl.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung vom 14. April 1870.)

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 12. d. M. treten im Großh. Armeekorps nachfolgende Beförderungen und Versetzungen ein:

I. Kriegsministerium.

Oberst Wilhelm Le Beau, Chef der 2. Section, rückt in die 1. Klasse seine Charge und Oberst August Schuberger, Mitglied des Kriegsministeriums und Adjutant des Kriegsministers, rückt, unter Enthebung von der letzteren Funktion, in den etatmäßigen Stand der 2. Klasse seiner Charge ein.

II. Generalstab.

Major Maximilian Freiherr von Amerongen wird, unter Belassung in seinem dormaligen Dienstverhältnis und Uebernahme eines Respektats im Kriegsministerium, zum Adjutanten des Kriegsministers ernannt.

III. Infanterie.

Major August Schneider im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, mit der technischen Leitung des topographischen Bureaus beauftragt, wird, unter Enthebung von dieser Funktion, zum Adjutanten beim Gouvernement der Festung Rastatt ernannt und dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment aggregirt. Hauptmann und Compagnie-Chef Georg Steinwachs im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm wird, unter Versetzung zum 3. Infanterie-Regiment, zum Major befördert. Hauptmann Karl Diez im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, zur Dienstleistung in das Kriegsministerium kommandirt, wird unter Enthebung von diesem Kommando zum Kommandeur der Unteroffiziers-Schule ernannt und dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment aggregirt. Hauptmann und Compagnie-Chef Eduard Sievert im 5. Infanterie-Regiment rückt in die 1. Klasse seiner Charge vor. Secunde-Lieutenant Alfred Sachs im 5. Infanterie-Regiment wird in das (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Secunde-Lieutenant Hermann Giffels im (1.) Leib-Grenadier-Regiment in das 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und Secunde-Lieutenant Gebel von Waldstein im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm in das 5. Infanterie-Regiment versetzt.

IV. Cavallerie.

Major Ludwig Schauler im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian wird zum Oberstlieutenant befördert. Rittmeister und Escadrons-Chef Herman von Kleiser im (1.) Leib-Dragoner-Regiment erhält, unter Beibehaltung des Escadrons-Kommandos, den Character als Major. Rittmeister und Escadrons-Chef Karl von Red im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl rückt in die 1. Klasse seiner Charge vor. Rittmeister Maximilian Kistling im (1.) Leib-Dragoner-Regiment rückt in den etatmäßigen Stand der 2. Klasse seiner Charge vor und wird zum Escadrons-Chef ernannt. Premier-Lieutenant Karl Stehberger im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl wird zum Rittmeister 2. Klasse und Escadrons-Chef befördert. Premier-Lieutenant Julius Kießwieder im (1.) Leib-Dragoner-Regiment erhält den Character als Rittmeister. Premier-Lieutenant Otto Sammerer im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, zur Dienstleistung in das Kriegsministerium kommandirt, tritt von diesem Kommando in das Regiment zurück. Premier-Lieutenant August Wachs im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl wird zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment und Premier-Lieutenant Alois von Vincenti im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl versetzt. Die Premier-Lieutenants Otto Freiherr von Marschall und Karl Freiherr von Wechmar im (1.) Leib-Dragoner-Regiment rücken in den etatmäßigen Stand ihrer Charge ein.

V. Artillerie.

Oberst Berthold von Freydenberg, Kommandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons, rückt in die 1. Klasse seiner Charge vor. Major August Hofmann, Kommandeur der Pionnier-Abtheilung, wird unter Versetzung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Oberstlieutenant befördert. Major Maximilian von Gehlius rückt in den etatmäßigen Stand seiner Charge ein und wird zum Kommandeur der Train-Abtheilung ernannt. Major und Batterie-Chef Victor Rochly im Feld-Artillerie-Regiment wird in den Etat dieses Regiments versetzt. Hauptmann und Kommandeur der Train-Abtheilung Philipp von Faber wird als Compagnie-Chef zum Festungs-Artillerie-Bataillon, Hauptmann und Compagnie-Chef August Koch im Festungs-Artillerie-Bataillon wird in die Pionnier-Abtheilung, Hauptmann und Compagnie-Chef Karl Hecht in der Pionnier-Abtheilung als Batterie-Chef zum Feld-Artillerie-Regiment und Premier-Lieutenant Friedrich Fischer im Festungs-Artillerie-Bataillon zum Feld-Artillerie-Regiment versetzt. (Schluß folgt.)

- Die Buchbinderei von Müller & Gräff (Zähringerstraße 96)

empfehlte sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

2.1. Marau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen Ruhrschrot bester Qualität und ächter Schmiedekohlen sind in Marau eingetroffen und empfehlen wir solche ab Schiff zu billigsten Preisen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:

- Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,
- Mich. Girsch**, Kreuzstraße 3,
- F. Maich**, Ludwigplatz,
- J. Bodenweber**, Hasanenstraße 2.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen v. rätig:

Einige Worte

Frauen und Jungfrauen

des Mittelstandes

von **Mathilde von Fischer**, geb. Thilo.

Aus deren Nachlaß herausgegeben.

Mit einem einleitenden Vorwort

von Herrn Hofprediger **K. W. Doll**.

Elegant gebettet, Preis 48 fr.

Handwritten note:
Ausschnitt
4. Tag
Juni 1894

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Freude

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Martin, Kfm. v. Deidesheim. Lang, Part. v. Leipzig. Etark, Kaufm. v. Mainz. Bromberger, Kfm. v. Bern. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Krauß, Kfm. v. Bremen. Weiser, Kfm. v. Berlin. Engelmann Part. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Baumgartner von Waldtich. Zimmermann, Wirth v. Graben. Mast, Maler von Frankfurt. Pfeiler, Bürgerm. v. Wimpfen. Gies, Kfm. v. Urach. Müller, Kfm. v. Baden. Hauber, Kfm. v. Wolfach.

Englischer Hof. Duffrey, Rent. m. Kam. von Lyon. Hug, Kfm. v. Wühl. Dr. Graven u. Session, Rent. v. Paris. Hüb, Rent. v. Wühl. Borgat, Rent. v. Lyon. Mandel m. Frau v. Didenburg. Ploch, Kfm. v. Gdn. Berger, Kfm. v. Baden. Wilson m. Kam. u. Dienerschaft a. England. Krüheis mit Frau v. Berlin. Maierhofer, Kfm. v. Paris. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Hef, Kfm. v. Stuttgart. Zipperte Agent v. Durlach. Berlin, Rent. m. Frau v. Rotterdam.

Erbsprinzen. Balmius van der Linden v. Frankfurt. Graf Kfm. v. Hanau. Peter u. Imhoff v. Straßburg. Frau Pollack v. Montreux. Emanuel, Kfm. v. Berlin. Sanfort, Rent. v. Ronchester. Van der Brisen v. Amsterdam. Weisberg, Kfm. v. Gdn.

v. Janin v. Kottod. Friedberg, Professor v. Leipzig. Desbort's von Hagenau. Kl. Hraut v. Paris. Gräfer, Rent. v. Cassel. Bouker von Straßburg. Ho'er Beamter v. Stuttgart.

Geist. Rieber, Kfm. v. Kappelwindel. Leiblein, Stud. v. Heidelberg. Sudler, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Smolenowsky, Schriftsteller v. Wien. Bauer, Kfm. v. Gmünd. Angster, Kfm. v. Gröden. Salz, Kaufm. v. Heilbronn. Wildermuth, Müller v. Mühlhausen. Schable, Insp. von Frankfurt. Göbel, Kaufm. v. Reichen. Zimmermann, Wirt v. Freiburg. Holz m. Frau v. Göttingen. Schweikard, Pelztechniker von Konstanz. Leiblinger, Kfm. v. Freiburg. Pfeifer, Priv. v. Basel. Schörg, Kaufm. v. München. Summ, Wirth v. Sommerau. Ubele, Steinhauer v. Rürnbach. Hichel, Kfm. von Gannstadt.

Goldener Karpfen. Gaschmann, Gefangenwärter v. Freiburg. Eckert, Dekon. v. Weiswül. Malatin, Buchdrucker v. Grotzoffa.

Goldenes Lamms. Mainberger, Photograph v. Et. aburg. Etark, Hblm. v. Ludwigsb. Christ, Brauer v. Frankfurt. Müller, Lehrer von Basel. Schmidt v. Nancy. Menzel, Insp. v. Beuten. Mansböcker v. Rauphlott. Kerp. Pf. Reissender v. Landau.

Goldener Ochsen. Kreg, Kaufm. v. Ettlingen. Balser, Kfm. v. Gmünd. Steindrucker, Def. v. Lauterburg. Kappel, Fabr. v. Worms.

Goldenes Schiff. Schumm, Kfm. v. Müggelsturm. Dypenheimer v. Hemsbach. Bar, Kfm. von Malsch. Dreyfuß, Kaufm. v. Münzheim. Weil, Weinbl. v. Kiegel. Ketter, Kaufm. v. Göttingen.

Grüner Hof. Ebermann, Kfm. u. Robter, Bildhändler v. Berlin. Stein, Kfm. v. Freiburg. Frau Eug v. Würzburg. Schäffer, Fabr. v. Ederach. Nöszgen, Kfm. v. München. Bertsch, Fabr. v. Salzburg. Dietrich, Bankier m. Frau v. Genf. Köhler, Kfm. v. Dresden. Eubler, Kfm. v. Frankfurt. Kern, Rent. m. Frau v. Gtuc. Ebender, Kfm. v. Bremen. Bender, Kfm. v. Langenthal. Ödniz m. Kam. v. Petersburg. Steichenstein, Fabr. v. Offenburg. Watt. nreper, Kfm. v. Barmen. Ru lei, Kfm. v. Heidelberg. Martin, Kfm. v. Rempen. Winger, Kfm. v. Mainz. Stierlein, Kfm. v. Auerbach. Hoffmann, Fabr. v. Braunschweig. Weiz pr. Arzt m. Frau v. Konstanz. Engel, Kfm. v. Frankfurt. L. Eppmann, Cigarettenfabr. v. Bremen. Eubonel a. Polen. Bürger, Kfm. v. Nürnberg. Dollinger, Kfm. v. Marseille. Graf v. Scherben m. Bedienung v. Lyon.

Hôtel Große. Hopff, Bassermann u. Krönig, Kfl. v. Mannheim. Korte, Kfm. v. Herford. Eichberg, Wdler u. Schorff, Kfl. v. Frankfurt. Lanter, Kfm. v. Iselohn. Wulff, Kfm. v. Hamburg. Graf, Kfm. v. Götting. Büsing, Kfm. u. Marx, Kfm. m. Frau v. Gdn. Dr. Herz v. Heidelberg. Scharrer, Fabr. v. Nürnberg. Schneider, Gastwirth v. Kaiserslautern. Krauß, Kfm. v. Göttingen. Block, Kfm. v. Prag. Kagenwodel, Kfm. v. Siedesingen. Walther, Kfm. v. Hof. Bartsch, Kfm. v. Greid. Müller, Priv. v. Interlaken. Kemig, Kfm. v. Aachen. Weiser, D. fizier v. Wien. Gruesard, Kfm. v. Worms. Best, Kfm. v. Mainz. Hammacher, Kfm. v. Gdn. Le y, Kfm. v. Stuttgart. Binario, Priv. v. Weiden. Weill, Kfm. v. Paris. Buzen, Kfm. v. Amsterdam. Kieß, Kfm. v. Mühlhausen. Hamburger, Kfm. v. Gdn.

Hôtel Stoffleth. Reuscher u. Kaufhäuser, Kfl. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Mühlhausen. Müller, Kfm. v. Weiden. Winter, Kaufm. v. Oberkirch. Heib, Kfm. v. München. Bauer, Kfm. v. Würzburg. Du gel, Kaufm. v. Offenbach. Höpffmann, Kfm. von Reck. Raß v. Göttingen. Adoffer, Kfm. v. Paris. Hendrich, Kaufm. v. Pforzheim. Eppert, Kfm. von Reichen. Hartmann, Part. v. Frankfurt. Reichert, Kfm. v. Ulm. Schwind, Kfm. v. Heilbronn. Ar. Louis, Rent. v. Holland. Gailand, Stud. v. Straßburg. März, Part. v. Baden. Müller, Fabr. v. Eder. Mögling, Kfm. v. Frankfurt. Reber, Kfm. v. Mainz. Gerst, Part. v. Straßburg. Weyerhoffer, Fabr. v. Mannheim. Ludwig, Beamter v. Graß. Stölzel, Fabr. v. Stuttgart. Corbau, Rent. von Nantès. Köfker, Rent. v. München.

Veassauer Hof. Wendle, Kfm. v. Worms. Segel, Kfm. v. Ingelheim. Dypenheimer, Kfm. v. König.

Prinz Witz. Dr. Binder v. Böblingen. Dnes. fong, Kfm. v. Mannheim. May, Kfm. v. Paris. Goldborfer, Kfm. v. Göttingen. Ettlinger, Kfm. v. Graben. Romaling, Agent v. Pirmasens. Frau Ulmer v. Landau. Bendel, Kfm. v. Straßburg. Kopf, Kfm. v. Mannheim. Moelenberger v. Freiburg. Pennerich, Baumeister v. Dos.

Nömischer Kaiser. Schmid, Kfm. v. Heidelberg. Vogel, Kfm. v. Würzburg. Wagner, Kfm. v. Wien. Bauer, Oberst v. Konstanz. Frau Anger v. Basel. Martin, Part. v. Stuttgart. Sautter, Kfm. v. Berlin. Haas, Direktor v. Paris. Stücker, Kfm. v. Dresden. Houbenack, Rent. v. Breslau. Grath, Kfm. v. Heilbronn. Krull, Rentant m. v. Breslau. Parzer, Rent. v. Straßburg. Krall, Conditor von Heidelberg. Hardten, Kfm. v. Weinsberg. Kähle, Rent. v. Paris. Kl. Freudenberger v. Weinsberg. Gebhard, Part. v. Nürnberg. Ganzenmüller, Oberjustiz. Assessor v. Stuttgart. Etücken, Kellner von Weinsberg.

Nothes Haus. Dypenheimer, Kfm. v. Mischelsfeld. Krämer, Expeditor v. Boden. Humüller, Priv. von Scheibhardt. Busch, Schauspieler v. Freiburg. Leopold, Ing. v. Kuppenheim. Schwarz, Küfermeister v. Hohnstetten.

Schwan. Beck, Hblm. v. Mannheim. Mühlheim, Hblm. v. Pirmasens.

Sonne. Figer, Kfm. v. Straßburg.

Silberner Anker. Appenzeller, Kfm. v. Bärth. Mack, Stud. v. Berwangen. Schott v. Lauterbach.

Weiser Löwe. Bamert, Priv. v. Baden.

In Privathäusern.
Bei Portier Haushalter: Pippig v. Mosbach. — Bei Gastwirth Kundis: Bialoskorowsky, Breiter v. Braun. Jung, Maler v. Bodentheim. — Bei Wittve Ettlinger: Kl. Westheimer v. Doffenheim.